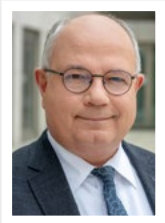


Liebe Kunden, Geschäftsfreunde
und Partner des Hauses,



Wir leben in bewegten Zeiten und es hat den Eindruck, als würde der Krisenmodus zum neuen Standard – frei nach dem Motto „Krise ist immer“. Wir wissen nicht, ob das so stimmt. Mag sein, dass die

Ausschläge stärker werden und schneller aufeinander folgen.

Wovon wir überzeugt sind: Es braucht in diesen Zeiten zwei elementare Fähigkeiten: Anpassungsfähigkeit und Beständigkeit.

Was zunächst wie ein Widerspruch klingt, lässt sich leicht auflösen: Denn einerseits gilt es, veränderte Parameter zu erkennen, sich anzupassen und mitunter gar neu zu erfinden. Andererseits muss so ein Weg in ein klares Wertesystem gefasst sein, damit er nicht in die Irre führt oder planlos verläuft.

Das beschreibt, wie wir uns als Bürgschaftsbank aufstellen: Wir achten unbeirrt auf unsere Kompassnadel, stehen zu unseren Werten und Aufgaben – zugleich reflektieren wir unsere Systeme permanent, um unseren Aufgaben jeden Tag ein bisschen besser gerecht werden zu können.

Wir wünschen Ihnen allen gesegnete Weihnachten und ein hoffnungsvolles Jahr 2023!

Ihr Michael Schwarz



Kontakt

www.bb-h.de

www.facebook.com/buergschaft

Telefon (0611) 1507-0

info@bb-h.de

Tolle Neuigkeiten!

Im Jahr 2023 haben wir als Bürgschaftsbank deutlich erweiterte Möglichkeiten, die hessische Wirtschaft zu unterstützen. Zum 1. Januar steigt die **Obergrenze für unsere Bürgschaften von 1,25 Millionen Euro auf 2 Millionen Euro!** Darüber freuen wir uns sehr, denn es erweitert unsere Möglichkeiten erheblich – und damit die mögliche Unterstützung für die hessische Wirtschaft.

Mit der neuen Bürgschaftsobergrenze können wir bei einer Bürgschaftsquote von maximal 80 Prozent also Investitionen bis zu 2,5 Millionen Euro besichern, bei Betriebsmitteln (60% Bürgschaftsquote) sogar bis zu 3,33 Millionen.

Die Hausbank auf den 1. Rang bei gewerblichen Immobilienfinanzierungen

Wenn gewerbliche Immobilien, z.B. Lager- und Produktionshallen, Büroflächen, Ladenlokale etc., gekauft oder gebaut werden, kommen wir häufig als Sicherheitenpartner ins Spiel. Denn zwischen Kaufpreis oder Baukosten einerseits und dem Bedürfnis der Hausbanken nach Sicherheiten andererseits klafft häufig eine Lücke, die wir schließen können. Dabei kann die Hausbank den so genannten 1. Rang der Finanzierung im Eigenobligo darstellen und wir für den nachrangigen Teil der Finanzierung bürgen, und zwar bis zu 80 Prozent des verbürgten Kredits.

Bei diesem Modell kann die Hausbank den Einzelfall flexibel definieren und beispielsweise in Abhängigkeit von Objektart, Standort und Bonität festlegen, wo der 1. Rang endet und der Nachrang beginnt.

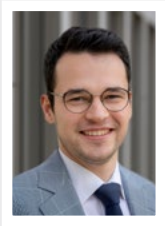
Das finanzierende Unternehmen hat einen finanziellen Vorteil, denn die Kosten für unsere Bürgschaft fallen lediglich auf den nachrangigen Finanzierungsteil an.

Selbstverständlich verbürgen wir daneben auch alle gängigen Formen der „echten“ und „unechten“ Betriebsaufspaltung.



BB-H aktuell

Neu bei der Bürgschaftsbank



Marcel Willems (27) verstärkt seit dem 1.9. das Team des Neugeschäfts um Joachim Bender und bereitet sich

im Unternehmen darauf vor, zu gegebener Zeit als Berater ein Gebiet mit Marktverantwortung zu übernehmen. Nach der Lehre bei der Kreissparkasse Limburg stieg er dort in jungen Jahren bis zum Geschäftsstellenleiter auf und entschied sich dann, berufsbegleitend in Mainz Wirtschaftspädagogik zu studieren.

Eigentlich wollte er Lehrer werden, doch als er nach dem Bachelor-Abschluss vor der Frage stand, den Master anzugehen, sah er die Ausschreibung der Bürgschaftsbank.

Neben seinen beruflichen Verpflichtungen löscht Marcel Willems bei der Feuerwehr Niederbrechen (bei Limburg), wenn es brennt und sitzt in der Gemeindevertretung seiner Heimat, wo er den Finanzausschuss leitet. In der verbleibenden Freizeit wirft er Pfeile in der Rheinland-Westerwald-Dartliga.

Hessischer Gründerpreis: And the winner is ...

Die Ernst Krastel GmbH aus Mörlenbach gewann den Hessischen Gründerpreis in der Kategorie „Zukunftsfähige Nachfolge“. Unser Geschäftsführer Sven Volkert zeichnete Dr.-Ing. Viktoria Krastel aus, die das Heizungs- und Sanitärunternehmen in dritter Generation führt. „In diesen bewegten Zeiten ist es wichtiger denn je, dass bestehende Unternehmen von der nächsten Generation erfolgreich weitergeführt werden“, sagte Volkert, „so eine Nachfolge ist eine komplexe Aufgabe, die in der Regel mit mehr finanziellem Aufwand verbunden ist als eine Neugründung. Deswegen ist uns als Bürgschaftsbank die Kategorie ‚Zukunftsfähige Nachfolge‘ ein besonderes Anliegen“.

Weitere Preisträger in dieser Kategorie sind Sandro Neumann von der GN Schweisstechnik und Bastian Greiner von Plettenberg Elektromotoren. Alle Finalisten, alle Preisträger, alle Infos zum Wettbewerb und vieles mehr findet sich auf hessischer-gruenderpreis.de.

Der Hessische Gründerpreis feierte dieses Jahr sein 20. Jubiläum und wir als Bürgschaftsbank sind schon sehr lange einer der so genannten Möglichmacher, präsentieren die für uns so spannende Kategorie der Unternehmensnachfolger.

Darüber hinaus freuen wir uns mit den Organisatoren um Elisabeth Neumann über die enorme Entwicklung des Hessischen Gründerpreises, sowohl die Zahl der Einreichungen als auch die Außenwahrnehmung nehmen stetig zu. Das zeigt, dass es nicht nur wichtig ist, in Hessen starke Gründerinnen und Gründer zu haben, sie brauchen auch eine starke Plattform, auf der sie sich zeigen und gesehen werden können.

Der Hessische Gründerpreis hat eine wunderschöne Jubiläumswebseite eingerichtet, die sich zu durchstöbern in jedem Falle lohnt: 20jahrehg.de.



Mit Sven Volkert freuen sich (v.l.n.r.): Dr.-Ing. Viktoria Krastel, Sandro Neumann (GN Schweisstechnik) und Bastian Greiner (Plettenberg Elektromotoren)

Klosterhof unter neuer Leitung erfolgreich

Wirklich gute gutbürgerliche Küche ist selten geworden – umso schöner, dass mit dem Klosterhof in der Frankfurter Innenstadt ein Traditionshaus neue Besitzer gefunden hat. Die Brüder Maximilian und Laszlo Schneider haben mit Jahresbeginn 2022 übernommen, Maximilian verantwortet die Küche, Laszlo die Finanzen.

Gegründet wurde das Restaurant bereits 1936, damals noch „Klosterhöfchen“ genannt. Es war eine klassische Frankfurter Apfelweinwirtschaft, jedoch schon damals besonders, weil „hibbdebach“ gelegen, also nördlich des Mains. Ansonsten lagen und liegen die Apfelweinwirtschaften in Sachsenhausen oder um Sachsenhausen herum, also südlich des Mains – eben „dribbdebach“.

Heute gibt es im Klosterhof nicht nur Apfelwein, sondern auch Bier aus eigener Braukunst. Das passt prima zu der qualitativ hochwertigen regionalen Küche des Hauses mit vielen Zutaten und Lieferanten aus der Region.

So eine Übernahme ist ja immer - wirtschaftlich gesehen – ein größeres Unterfangen als eine Neugründung auf der grünen Wiese. Entsprechend kommen wir als Bürgschaftsbank bei der Besicherung des Kaufpreises häufig dazu. Der Kaufpreis bei der jüngsten Übernahme des Klosterhofs wurde über die Naspa finanziert und von der Bürgschaftsbank Hessen besichert.

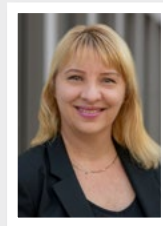
Beim Ortstermin ließen sich jetzt Antje Luleich von der Naspa und Christine Mai, Gesicht der Bürgschaftsbank in Frankfurt, die Entwicklung des Hauses schildern. Und siehe da: Die Ergebnisse im ersten Jahr liegen über Plan, das Lokal wird sehr gut angenommen. Für Freunde der regionalen Gastro-Kultur bedeutet dies: Wer traditionell speisen möchte, sollte besser einen Tisch reservieren.

Mehr Informationen unter klosterhof-frankfurt.de



BB-H aktuell

Neu bei der BB-H



Die Datenbank-Spezialistin Ksenia Hahn verstärkt unser Rechnungswesen bereits seit dem 1. August dieses Jahres. Sie

studierte in ihrer Heimat Kirgisien Fachinformatik und Wirtschaft mit Schwerpunkt Finanzen und Kreditwesen. Als Abschlussarbeit in Informatik erstellte sie eine Webseite über Marketing in der IT, zwei Jahre später schrieb sie eine Magisterarbeit über staatliche Finanzen als Regulierungsinstrument der Wirtschaft.

2003 kam sie nach Deutschland, hat geheiratet und bekam ihre Tochter, die heute 19 Jahre alt ist und gerade für ein freiwilliges Jahr in Spanien lebt.

Privat ist sie in einem Sportverein in Mainz engagiert und begeistert sich für Kunst, Musik und Hörbücher, gerne besucht sie Konzerte und Ausstellungen.

Es hat lange gedauert, bis einer ihrer beiden Studienabschlüsse hier zu Lande anerkannt wurde, danach entschied sie sich zu umfassenden Fortbildungen: SAP, Projektmanagement und Kreditgeschäft. Nach verschiedenen Projektengagements war sie sowohl im IT-, als auch im Finanzbereich tätig, bis sie den Weg zur Bürgschaftsbank Hessen fand. Ihr Wunsch für ihre Zukunft bei uns ist so einfach wie tiefgründig. Sie möchte gute Arbeitsergebnisse erzielen und sich immer wieder neuen beruflichen Herausforderungen stellen.

Termine

- 29.11.2022 Preisverleihung des Gründerpreises Bergstraße-Odenwald
- 13.12.2022 Jahresempfang der IHK Limburg
- 14.12.2022 Letzte Bürgschaftsausschusssitzung des Jahres 2022
- 10.01.2023 Jahrespressekonferenz der Bürgschaftsbank Hessen
- 25.01.2023 Parlamentarisches Neujahrstreffen der Arbeitgeberverbände des Hessischen Handwerks
- 31.01.2023 Pitch-Arena der IHK Frankfurt
- 08.–12.03.2023 Internationale Handwerksmesse München

Haben Sie Fragen?

Telefon (0611) 1507-0
Mo.–Do. 8:00–17:00 Uhr
Fr. 8:00–14:00 Uhr
E-Mail info@bb-h.de



Zur geforderten Anpassungsfähigkeit (s. Editorial auf Seite 1) gehört für uns selbstverständlich auch, unsere Kommunikation und ihre Kanäle immer wieder zu bewerten und gegebenenfalls zu ändern. So haben wir lange vor anderen Kreditinstituten auf Twitter kommuniziert. Doch mittlerweile hat Twitter für uns nicht mehr die erforderliche Bedeutung, wohingegen LinkedIn als B2B-Plattform immer wichtiger wird. Deswegen sind wir nun auf LinkedIn gestartet, unterhalten dort eine Unternehmensseite und freuen uns, wenn unsere Mitarbeiter mit ihren Profilen ebenfalls aktiv sind.

Sie finden uns dort unter linkedin.com/company/buergschaftsbank-hessen



Am Nabel der Franchise-Welt

In Frankfurt hatte die Franchise Expo (FEX) wieder ihre Tore geöffnet – und sie war sehr gut besucht. Die Franchise-Leitmesse ist auch für uns ein wichtiges Ereignis, denn als Bürgschaftsbank verbürgen wir häufig Gründungen im Rahmen erprobter Franchise-Systeme. Deswegen stellen wir hier aus und freuen uns über die vielen interessanten Gespräche mit Gründerinnen und Gründern wie auch Systemanbietern.

BB-H aktuell wird herausgegeben von der Bürgschaftsbank Hessen GmbH, vertreten durch die Geschäftsführer Michael Schwarz und Sven Volkert (v.i.S.d.P.)

Gustav-Stresemann-Ring 9
65189 Wiesbaden
Telefon (0611) 1507-0
www.bb-h.de, info@bb-h.de

Registergericht AG Wiesbaden HRB 8267
Ust.-Nr. 040 229 86838, Finanzamt Wiesbaden

Text: Guido Augustin
Gestaltung: zündung GmbH Werbeagentur
Fotos: Heike Rost, Harry Soremski,
Hessischer Gründerpreis